

# Wochenblatt

für

## Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 44

Sonnabend, den 1. November

1913.

### Bekanntmachung, Kirchenvorstandswahl betr.

Die diesjährige Kirchenvorstandswahl soll am 7. Dezember a. c. Vorm. 11—12 Uhr im Gasthaus Reichenbrand stattfinden. Es scheiden aus die Herren Otto, Gemeindevorstand Vogel und Wendler Reichenbrand und die Herren Gemeindevorstand Klinger und Richter in Siegmars. Die Auscheidenden sind sofort wieder wählbar. An Stelle des heimgegangenen Herrn Oberlehrer Meyer ist die Neuwahl zu vollziehen. Wahlberechtigt sind alle diejenigen selbständigen Hausväter über 25 Jahre, die entweder bereits in der Wahlliste stehen oder bis zum 16. November ihre Anmeldung persönlich eingereicht haben. Vorschläge auf Eintragung in die Wahlliste werden auf dem Pfarramt sowie bei den Herren Gemeindevorständen in Reichenbrand und Siegmars entgegengenommen. Die Wahlliste liegt vom 16. bis 30. November in der Expedition des Pfarramts zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Reichenbrand, den 26. Oktober 1913.

Der Kirchenvorstand.  
Rein, P.

### Hausväterverband Reichenbrand-Siegmars.

Den Mitgliedern des Hausväterverbandes wird hierdurch bekannt gegeben, daß demnächst durch den Herrn Sammler die Jahresbeiträge auf 1913 werden eingehoben werden. Die Ausgaben für die Gemeindekrankpflege sind in den letzten Jahren namentlich infolge Erhöhung des an das Diakonissenhaus zu Dresden jährlich zu entrichtenden Betrags sowie des Pflegegeldes für die Schwester ganz erheblich gestiegen. Dagegen sind die Einnahmen durch Jahresbeiträge nicht nur nicht gewachsen, sondern im Teil geringer geworden. Es ergeht deshalb an die Mitglieder das herzliche Ersuchen, den Jahresbeitrag nach Möglichkeit erhöhen zu wollen. Von der am 10. April a. c. stattgefundenen Generalversammlung ist mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Verhältnisse der Mindestbetrag auf 2 Mark festgesetzt worden. Von denjenigen demittelten Gemeindegliedern, welche die Unterstützung der Schwester in Anspruch nehmen, wird erwartet, daß sie durch eine angemessene Entschädigung an die Kasse des Hausväterverbandes (Kassierer Herr Oberlehrer Krause in Siegmars) sich erkennen lassen.

Reichenbrand, den 26. Oktober 1913.

Der Hausväterverband Reichenbrand-Siegmars.  
Rein, P.

### Bekanntmachung.

Der bisherige 2. Gemeindevorstand, Herr Fabrikbesitzer Ernst Richard Proke, hier, von der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz am 17. dieses Monats als 1. Gemeindevorstand der hiesigen Gemeinde in Pflicht genommen worden.

Neustadt, am 30. Oktober 1913.

Der Gemeindevorstand.

### Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Gefunden: 1 Portemonnaie mit Inhalt. Zugelassen: 1 Hund.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 30. Oktober 1913.

### Bericht

über die Sitzung des Gemeinderates zu Neustadt vom 28. Oktober 1913.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Gehler.

1. Eintretend in die Tagesordnung wird Kenntnis genommen:
2. von der Verpflichtung des Herrn Proke als 1. Gemeindevorstand;
3. von einem Dankschreiben für überwiesene Stützungsinsen;
4. von einer Kaufsache;
5. von den Beschlüssen des Kirchenvorstandes Schönau-Neustadt, Sachen Ausbau der Straße V;
6. von der Wahl des Ratserpedienten Kemmer in Buchholz zum Kassiererkontrollleur und des Kopisten Esche in Oberlungwitz zum Ratserpedienten;
7. wird bezüglich Gewährung von Tagelöhnen und Reisekosten die Beamten zc. anlässlich des Erlasses neuer Bestimmungen für Staatsdiener entsprechender Beschluß gefaßt;
8. genehmigt man die Feuerversicherung der Feuerlöschgeräte bei Brandversicherungskammer.
9. Ein Zaunbauergesuch wird bedingungsweise genehmigt.
10. Ein Gesuch in Wasserleitungssachen findet ebenfalls bedingungsweise Genehmigung.
11. nimmt der Gemeinderat Stellung zu einem Bauprojekt an Gustav-Wünsch-Straße auf Schönauer Seite.
12. Mit Abänderung des Teilbebauungsplanes E gemäß des Sachverständigen-Gutachtens und der vorliegenden Teildarstellungen ist man einverstanden.
13. Einer Anregung des Vereins der Gemeindevorstände im Bezirk Chemnitz gemäß wird für eine Stützung anlässlich der Einweihung des neuen Bezirkskrankenhauses ein entsprechender Betrag bewilligt.
14. Der V. Nachtrag zur Sparkassenordnung — Kursausgleichsbescheid betreffend — wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.
15. Anlässlich der Pflasterung einer weiteren Strecke der Hofstraßen-Straße wird beschlossen, den Wasseranschluß für eine projektierte Straße herzustellen und den Fußweg mit regulieren zu lassen.

Auf Einladung der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz haben sich am vergangenen Mittwoch, den 23. Oktober 1913 etwa 20 Gemeindevorstände und Gemeindevorretreter des amtshauptmannschaftlichen Bezirks Chemnitz nach Leipzig begeben, um mehrere der wichtigsten Gemeindeclärungen im Bezirk der königlichen Amtshauptmannschaft Leipzig zu besichtigen.

Die Teilnehmer kamen mit dem Zug 9<sup>30</sup> vormittags in Leipzig-Hauptbahnhof an. Mit 2 Autombussen, von denen der eine in besonders dankenswerter Weise von der Firma August Pollich Leipzig unentgeltlich zur Verfügung gestellt worden war, wurden die Gemeindeclärungen von Thekla, Lindenthal, Stahmeln, Wilsdorf, Hänichen, Kullwitz und Mültitz besichtigt.

Am letzten Orte erregten insbesondere die Rieselwerke der Firma Kammelm & Co. lebhaftes Interesse.

Die königliche Amtshauptmannschaft Leipzig, an der Spitze die Herren Amtshauptmann von Kottitz, Wallwitz, Regierungsrat Richter und Dr. Ing. Schmiedner sowie in Mültitz außerdem Herr Amtshauptmann Professor Freyherz von Rechenberg gaben entgegenkommender Weise zu den einzelnen Klärungen wichtige und allgemein verständliche Erklärungen.

Bei der Besichtigung war ausreichend Gelegenheit geboten, nicht nur in den Bau und die Einrichtung der einzelnen Kläranlagen der verschiedenen Systeme einen Einblick zu gewinnen, sondern auch deren Wirkung und Wirkung kennen zu lernen.

Die Besichtigungsreise wird sicherlich zur Klärung der wichtigen Aufgabe der Abwässerbeseitigung, die bekanntlich bei Bearbeitung von Industrieabwässern eine sehr wichtige Rolle spielt, wesentlich beigetragen haben und den zuständigen Korporationen die Entschließung in dieser Hinsicht sehr erleichtern.

### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 25. Oktober bis 30. Oktober 1913.

Geburten: Dem Felzer Hugo Oswald John 1 Sohn.  
Sterbefälle: Die Privatierin Hanna Wilhelmine verw. Hertel verw. gewesene Vogel geb. May, 71 Jahre alt.

### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 23. bis 30. Oktober 1913.

Geburten: Dem Zimmermann Max Richard Fichtner 1 Sohn; dem Gehilfenführer Franz Louis Wend 1 Tochter; dem Bauern Franz Hermann Goller 1 Tochter; dem Handhufschmied Max Paul Gahner 1 Tochter. Hierüber 1 unehel. Knabe.  
Aufgebote: Der Lithograph Josef Emil Filscher, wohnhaft in Chemnitz, mit Auguste Martha Menzel, wohnhaft in Rabenstein.  
Eheschließungen: Der Schneidermeister Johann Kaspar Stragner mit Amalie Auguste verw. Welgelt geb. Beukert, beide wohnhaft in Rabenstein.  
Sterbefälle: Herbert Karl Schlimper, 24 Tage alt.

### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Kottluff vom 23. bis 30. Oktober 1913.

Geburten: Dem Freiseur Fritz Emil Stehler 1 Tochter.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Parochie Reichenbrand.

Am 24. Sonntag p. Trin. den 2. November 1913 Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Montag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein bei der Schwester.

Dienstag Abend 8 Uhr Missionsverein.

Mittwoch Nachm. 2 Uhr Kinderschule in Siegmars.

Donnerstag Abend 8 Uhr Vesper.

Freitag Vorm. 10 Uhr Wochenkommunion.

#### Parochie Rabenstein.

Sonntag, den 2. November, 9 Uhr Predigtgottesdienst. Pfarrer Weidauer. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst. Hilfsgeistl. Friedrich.

Nachm. 6 Uhr Missionsgottesdienst. Hilfsgeistlicher Friedrich. Abends 8 Uhr evang. Jünglingsverein im Pfarrhaus.

Wochenamt vom 3.—9. November Pfarrer Weidauer.

Achtung! Dienstag, den 4. November Mutterberatung 2—3 Uhr in der Kirchschule.

### Volksbücherei Rabenstein.

Mit Eintritt der längeren Abende verfehlt die unterzeichnete Verwaltung nicht, auf die regle Benützung der Volksbücherei in allen ihren Einrichtungen aufmerksam zu machen. In den über 1500 Bänden unterhaltender und belehrender Bücher und Zeitschriften jeder Richtung und jeden Geschmacks dürfte für jedermann zureichender Lesestoff vorhanden sein. Jeder Einwohner unseres Ortes (vom erfüllten 6. Lebensjahre an) ist berechtigt und herzlichst geladen, Bücher zu entleihen. Leihgebühr 2 Pf. die Woche für den Band. Die Jahreskarten 1913 sind bis Ende dieses Jahres gültig. Ausgabezeit jeden Sonntag von 11—12 Uhr vormittags im Erdgeschoss der neuen Schule (Büchereizimmer). Dasselbst ist auch das

#### Lesezimmer

wieder eingerichtet worden.

Eine große Zahl illustrierte und Fachzeitschriften liegen hier zum genehrenden Lesen an Ort und Stelle für alle Erwachsenen aus. Das Verzeichnis der ausliegenden Zeitschriften ist im Informativblatt dieser Nummer bekannt gegeben. Sollten in hiesigen Familien noch irgend welche illustrierte oder Fachzeitschriften gehalten werden, die man gewillt ist im Lesezimmer auszuliegen, so

### Bekanntmachung, Kirchenvorstandswahl in Rabenstein betr.

Infolge Ablaufs ihres Mandats haben mit Jahreschluss aus dem Kirchenvorstande auszuschcheiden: a. in Rabenstein die Herren Gemeindevorstand Wilsdorf, Jahrgeldkassierer a. D. Coith, Brauereibesitzer Esche, b. in Kottluff Herr Mühlenbesitzer Friedrich Schmidt.

Sämtliche Auscheidende sind sofort wieder wählbar. Die Ergänzungswahl soll am Sonntag, den 7. Dezember vorm. 11—12 Uhr im Pfarrsaale stattfinden. Es können an ihr nur selbständige Hausväter ihr Wahlrecht ausüben, die sich rechtzeitig in die ständige Kirchenvorstandswahlliste haben eintragen lassen. Wer sich einmal angemeldet hat, bleibt dauernd wahlberechtigt. Die Anmeldung geschieht mit unterschriebener Abgabe der Erklärung, das kirchliche Leben in Abereinstimmung mit den Ordnungen der Kirche fördern zu wollen.

Die Wahlliste liegt vom 16. bis 30. November beim Pfarramte zur Einsichtnahme öffentlich aus. Vom 16. November ab ist Aufnahme in dieselbe für die bevorstehende Wahl nicht mehr zulässig. Einwendungen sind während der Auslegungsfrist schriftlich beim Kirchenvorstand anzubringen.

Rabenstein, 31. Oktober 1913.

Der Kirchenvorstand.  
Weidauer, W. Dorf.

### Schließung der Expeditionsräume.

Die Geschäftsräume der hiesigen Gemeindeverwaltung und des hiesigen Königl. Standesamtes bleiben wegen Reinigung

Montag, den 3. November d. J.

für den öffentlichen Verkehr geschlossen. In der Zeit von 11 bis 12 Uhr vormittags werden jedoch dringliche Angelegenheiten erledigt, wie auch standesamtliche Anzeigen entgegengenommen.

Kottluff, am 30. Oktober 1913.

Der Gemeindevorstand.

### Kontrollversammlung.

Die Kontrollversammlung der in der Gemeinde Kottluff wohnhaften

Referenten,

Dispositions-Urheber und

zur Disposition der Erbschaftsbehörden Entlassenen

findet Dienstag, den 11. November 1913, vorm. 11 Uhr in Chemnitz-Altendorf Restaurant „Wiefenburg“ statt.

Anzug: Keine bürgerliche Kleidung; Schirme, Stöcke und Zigarren sind vorher wegzulassen.

Zur Jahresklasse 1908 Zugehörige haben wegen der vorzunehmenden Fußmessung in sauberer Fußbekleidung zu erscheinen.

Befreiungsgesuche sind spätestens 5 Tage zuvor einzureichen, später eingehende Gesuche finden keine Berücksichtigung.

Im übrigen wird auf Punkt III und V der Paßbestimmungen verwiesen.

Kottluff, am 28. Oktober 1913.

Der Gemeindevorstand.

bittet der Unterzeichnete um gefl. Benachrichtigung, damit die Hefte regelmäßig abgeholt und wieder zugestellt werden können.

Ein Konversationslexikon und Kürschners statistisches Jahrbuch stehen zum Nachschlagen bereit. Ausgehende Karten und Bilder dienen zur Aufklärung und Veranschaulichung wichtiger allgemein interessierender Zeitereignisse und Gedenktage.

Möge rege Beteiligung an allen den Veranstaltungen die aufgewendete reiche Mühe lohnen.

### Dienstag, am 11. November, abends 7/9 Uhr findet in Adlers Restaurant (Vereinszimmer) der erste diesjährige Lesabend

statt. Vorgetragen wird aus zwei Büchern der Volksbücherei: 1. „Berufswahl und Berufsausbildung“ von Bock und 2. „Unserer lieben Jugend zur Schulentlassung“ vom Schulausschuß der Stadt Chemnitz. Dieser Abend dürfte ganz besonders von Interesse sein für Väter und Mütter der diesjährigen Konfirmanden, die alle vor der Lösung der Frage stehen: „Was soll der Junge werden?“ Über Beratung der Eltern durch Schule, Arzt und Arbeitsnachweis wird an diesen Lesabend, der recht eigentlich ein Elternabend werden möchte, zu hören sein. Zu zahlreichen Besuchen ladet ein

die Büchereiverwaltung.

W. Hartmann, Bäckermart.

Rabenstein, am 29. Oktober 1913.

### Kochherde Dauerbrandöfen Huntöfen

Waschkeffel, Feuerlöcher, Ofenroste, blech. Ofenrohre, roh und emailliert in allen Dimensionen

#### Waschmaschinen

#### Wringmaschinen

auch Erbschwalzen

#### Volksbadewannen

auch im Vollbad verzinkte

= Glas-, Porzellan- und Steingutwaren =

#### Nippes

Geschenkartikel in großer Auswahl

sowie

jämliche Haus- und Küchengeräte

empfehlen zu billigsten Preisen

### Arthur Krauss,

Siegmars, Vimbacher Straße 6.

Telephon Nr. 178.